



# Mittelpunktschule Hartenrod

Grund-, Haupt- u. Realschule mit Förderstufe des Landkreises Marburg-Biedenkopf

**35080 Bad Endbach-Hartenrod**

Am Loh 12 - ☎ 02776/204 / ☎ 02776/911310

E-mail: [Sekretariat@mps-hartenrod.de](mailto:Sekretariat@mps-hartenrod.de)

Homepage: [www.mps-hartenrod.de](http://www.mps-hartenrod.de)

**E  
l  
t  
e  
r  
n  
b  
r  
i  
e  
f  
  
O  
k  
t  
o  
b  
e  
r  
  
2  
0  
1  
1**

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

auch in diesem Herbst erhalten Sie unseren ausführlichen Elternbrief mit wichtigen Informationen.

Bitte nehmen Sie sich Zeit, um den gesamten Text zu lesen, damit Sie über die Schule Ihres Kindes informiert sind. Es ist sicher sinnvoll, den Terminplan gut aufzubewahren.

Mit freundlichen Grüßen

(Dorothea Mannshardt)  
Schulleiterin



## Schulsituation im Schuljahr 2011/2012

467 Schülerinnen und Schüler besuchten zu Schuljahresbeginn die Mittelpunktschule Hartenrod in 25 Klassen.

	SchülerInnen	Klassen
Grundschule (mit Vorklasse)	110	7
Förderstufe	111	6
Hauptschule	86	5
Realschule	160	7

Rund 40 hauptamtliche Lehrerinnen und Lehrer sowie etwa 10 zusätzliche Lehrkräfte im Nachmittagsangebot unterrichten an der Mittelpunktschule Hartenrod.

**Achtung!**  
**Der Schulfotograf kommt**  
**am 01./02. Nov. 2011!**

**ACHTUNG!**  
**Der Sportplatz oberhalb der**  
**Schule ist in der Zeit vom**  
**07.10. - 14.10.2011 gesperrt!**  
**Gefahr bei Benutzung, da**  
**Mittel zur Unkrautbekämpfung**  
**eingesetzt werden!**

# Gütesiegel Berufsorientierung Hessen

Am 6. September 2011 wurde unserer Schule durch Frau Kultusministerin Dorothea Henzler das Gütesiegel als **Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung** überreicht.

Besonders hervorgehoben wurde hierbei:

1. Die Mittelpunktschule Hartenrod betreibt seit Jahren eine hervorragende Berufsorientierung und nutzt vielfältige Möglichkeiten zur ständigen Verbesserung. Sie ist offen für neue Projekte. Sie stellt sich häufig als Pilot im Landkreis zur Verfügung.
2. Es gibt einen speziell eingerichteten Berufsorientierungsraum.
3. Drei Seminare finden in der Hauptschule statt, H 7: 3 Tage Schlüsselqualifikation; H 8: 3 Tage Berufsorientierung; H 9: 4 Tage Flexibilität/Mobilität.
4. Eine Kooperation mit den Beruflichen Schulen in Biedenkopf in der Klasse 7 der Hauptschule wird durchgeführt.
5. Eine sehr gute Zusammenarbeit der an der Berufsorientierung beteiligten Kooperationspartner sowie mit den Eltern wurde festgestellt.



## Personalsituation zum neuen Schuljahr

### Verabschiedungen

An anderen Schulen arbeiten nun:

- Frau **Annette Hof**, die an die Adolph-Diesterweg-Schule Weidenhausen wechselte.
- Frau **Sarah Weigel**, die an die Mittelpunktschule Dautphetal wechselte.
- Frau **Lena Fischer**, die nach dem Referendariat an die Mittelpunktschule Breidenbach wechselte.

Frau **Saskia Schäfer** hat nach dem Abschluss ihres Freiwilligen Sozialen Jahres an der Mittelpunktschule Hartenrod ein Studium an der Universität Marburg aufgenommen.

In die Freistellungsphase der Altersteilzeit gingen Frau **Petra Kemski**, Herr **Wolfhard Glodde** und Herr **Reinhold Rink**. Alle drei vermissen wir nach der jahrzehntelangen Arbeit an unserer Schule sehr.

Wir bedanken uns bei allen Kolleginnen und Kollegen für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

### Neu an der Mittelpunktschule Hartenrod

Als „neue“ Kolleginnen und „neuen“ Kollegen begrüßen wir herzlich:

- Herr **Wolfgang Fett**
- Frau **Janina Jäger** (Rückkehr aus der Elternzeit)
- Frau **Jessica Schmid** (Rückkehr aus der Elternzeit)
- Frau **Isabell Spenner**
- Herr **Peter Uebereck**

Wir freuen uns darüber, dass unsere „Neuen“ einen guten Anfang hatten und wünschen ihnen eine erfolgreiche Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern und eine gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen.

Damit Sie etwas mehr über unsere neuen Kolleginnen und Kollegen erfahren, stellen sich diese Ihnen nun in kurzer Form vor:

*Mein Name ist **Wolfgang Fett**. Ich bin 50 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Wetter. Nach meinem Studium der Diplom-Pädagogik an der Philipps-Universität in Marburg habe ich bis 2007 in einer Fachklinik für Drogenabhängige gearbeitet. Danach habe ich an der Justus-Liebig-Universität Gießen das Lehramt für Haupt- und Realschule studiert und bin seit dem 01.02.2011 als Referendar an der MPS Hartenrod tätig. Meine Unterrichtsfächer sind Chemie und Erkunde.*

\* \* \* \* \*

*Mein Name ist **Janina Jäger** und ich wohne in Wenkbach bei Marburg. Ich habe an der Justus-Liebig-Universität in Gießen die Fächer Englisch und Religion für das Lehramt an Haupt- und Realschulen studiert und mein Referendariat an der Goldbachschule in Frohnhausen bei Dillenburg absolviert. Anschließend wechselte ich an die Mittelpunktschule Hartenrod und unterrichtete hier vor allem in der Förderstufe. In der Förderstufe bin ich auch jetzt, nach längerer Elternzeit für meine drei Kinder, wieder als Klassenlehrerin in der 5. Jahrgangsstufe eingesetzt.*

\* \* \* \* \*

*Mein Name ist **Isabell Spinner**. Seit diesem Schuljahr unterrichte ich die Fächer Deutsch, Biologie und Arbeitslehre und habe die Klassenleitung der 7. Hauptschulklasse übernommen. Weiterhin bin ich überwiegend mit meinen Fächern in der Hauptschule eingesetzt.*

\* \* \* \* \*

*Mein Name ist **Jessica Schmid**. Nach 1  $\frac{1}{2}$  Jahren Babypause bin ich nun mit 12 Unterrichtsstunden wieder im Dienst an der MPS Hartenrod, an der ich bereits seit 10 Jahren (einschließlich Referendariat) unterrichte. Gemeinsam mit Frau Kamm leite ich die Klasse 1a. Mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern wohne ich in Bottenhorn.*

\* \* \* \* \*

*Ich heiße **Peter Uebereck**, bin 30 Jahre alt und wohne in Biebertal. Mein Lehramtsstudium für Haupt- und Realschule absolvierte ich an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Danach war ich zwei Jahre an der Emil-von-Behring-Schule in Marburg im Referendariat. Nach dem zweiten Staatsexamen arbeitete ich ein halbes Jahr an der Otfried-Preußler-Schule in Weidenhausen. An der MPS Hartenrod bin ich seit August 2011.*

# Bewertungen des Arbeits- und Sozialverhaltens

Damit Sie, liebe Eltern, die Grundlagen für die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens nachvollziehen können, drucken wir hier den Gesamtkonferenzbeschluss vom 19.05.2011 für Sie ab.

## Bewertungskriterien für das Arbeitsverhalten

- Beteiligung am Unterricht
- Fleiß, Lernbereitschaft (z.B. Hausaufgaben)
- Ordnung, Sorgfalt (Heftführung, Vollständigkeit, äußere Form ...)
- Selbstständigkeit, Zielstrebigkeit, Zuverlässigkeit
- Aufmerksames Zuhören
- Pünktlichkeit
- Regelmäßige Anwesenheit

## Bewertungskriterien für das Sozialverhalten

- Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Fairness
- Soziales Engagement
- Soziale Verantwortung und Zuverlässigkeit
- Einhaltung der vereinbarten Regeln im Unterricht
- Einhaltung der Schulordnung
- Ehrlichkeit
- Respektvoller Umgang mit Schülerinnen und Schülern / Lehrerinnen und Lehrern
- Achtsamer Umgang mit Schuleigentum und Eigentum anderer



## Baumaßnahmen

- Die Grundschulbetreuung erhält eine neue Küche.
- Der Fachbereich Physik wurde neu gestaltet.
- Neue Toiletten für die Lehrkräfte wurden geschaffen. Nunmehr sind fast alle Toilettenanlagen der Schule renoviert worden. Für das nächste Jahr steht dann die Erneuerung der Mädchentoiletten auf Ebene 3 an.
- Die Betonfassade auf der Südseite der Turnhalle wurde erneuert.
- Umkleideräume für den Fitnessraum wurden gebaut.
- Für die Schülerinnen und Schüler der Förderstufe wurde auf dem Förderstufenhof eine neue Tischtennisplatte bereitgestellt. Geplant ist eine Erweiterung des Förderstufenhofes durch in den Hang hineingebaute Sitzgelegenheiten und Bewegungsanlagen. Neu gestaltet werden soll ebenfalls der Pausenhof vor der Cafeteria.

# Termine

## 1. Halbjahr

10.10. - 22.10.2011	<b>Herbstferien</b> /Freitag, 07.10.2011 - Unterrichtsschluss: 10.20 Uhr
07.11. - 18.11.2011	Betriebspraktikum Klassen H 8 / R 9
14.11. - 15.11.2011	Projektprüfungen H 9
18.11.2011	Elternsprechtag
21.11.2011	Pädagog. Tag (unterrichtsfr. - Studientag für die Kinder zu Hause)
28.11.2011	Elternabend Klassen 4 Hartenrod
14.12.2011	Weihnachtsfeier Grundschule
21.12.2011 - 06.01.2012	<b>Weihnachtsferien</b> /Dienstag, 20.12.2011 - Unterr.-Schluss: 10.20 Uhr
01.02.2012	Infoabend 6. Klassen Hartenrod
03.02.2012	Zeugnisausgabe, Unterrichtsschluss 10.20 Uhr
06.02.2012	<b>beweglicher Ferientag</b>

## 2. Halbjahr

07.02.2012	Fahrt der Förderstufe nach Netphen
21.02.2012	Markt in Hartenrod (Fastnacht) - Unterrichtsschluss: 12.10 Uhr
22.02.2012	Tag der offenen Tür in der Förderstufe (für unsere 4. Klassen)
02.03.2012	Unterrichtsspiel Schulanfänger 2011 Unterrichtsschluss Grundschule: 10.20 Uhr
19.03. - 30.03.2012	Betriebspraktikum H 8 / R 9
19.03. - 23.03.2012	Präsentationsprüfungen für die Abschlussklasse R 10
02.04. - 14.04.2012	<b>Osterferien</b> /Freitag, 30.03.2012 - Unterrichtsschluss: 10.20 Uhr
24.04.2012	Schulelternbeiratssitzung und Schulkonferenz
07.05. - 11.05.2012	schriftliche Prüfungen für die Abschlussklassen H 9 / R 10
15.05.2012	Bundesjugendspiele Grundschule
16.05.2012	Bundesjugendspiele Kl. 5 - 10
18.05.2012	<b>beweglicher Ferientag</b>
22.05. - 24.05.2012	Nachholtermine schriftl. Prüfungen für die Abschlusskl. H 9 / R 10
29.05. - 01.06.2012	Projektwoche
08.06.2012	<b>beweglicher Ferientag</b>
13.06.2012	letzter Tag mit Nachmittagsunterricht
15.06.2012	Cafe Beruf - Klassen H 8 / R 9
22.06.2012	Entlassungsfeier H 9/R 10 (18.00 Uhr)
29.06.2012	Zeugnisausgabe - Unterrichtsschluss: 10.20 Uhr
02.07. - 10.08.2012	<b>Sommerferien</b>



## Fototermine für alle Klassen

Auch in diesem Jahr findet eine Fotoaktion an unserer Schule statt (Termin: 01./02. Nov. 2011). Wir werden zum dritten Mal ein Jahrbuch erstellen, welches Sie im Dezember zum Preis von 3,50 € erwerben können.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Kind auf einem Foto im Jahrbuch abgebildet wird, geben Sie bitte über die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer eine entsprechende Information an die Schulleitung weiter.

Die Fotomappen müssen Sie nicht erwerben, sondern Sie erhalten diese genau wie das Jahrbuch zunächst zur Ansicht. Die Abrechnung erfolgt ausschließlich durch Überweisung.

## Beförderung der Schülerinnen und Schüler mit Bussen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, dass es seine Busfahrkarte immer dabei haben muss. Die Busfahrerinnen/Busfahrer sind angehalten, sich die Fahrkarten immer wieder zeigen zu lassen. Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, beim Einstieg in den Bus die Busfahrkarte zu zeigen. Wenn Kontrolleure kommen, muss - wenn keine Fahrkarte gezeigt werden kann - eine Strafe von 40 € bezahlt werden und Sie als Eltern müssen in Wetter beim Busunternehmen die gültige Fahrkarte vorlegen. Außerdem kann es passieren, dass Ihr Kind ohne Busfahrkarte nicht mitgenommen wird.

Bitte sprechen Sie mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn auch über ein angemessenes Verhalten im Bus. Leider haben in letzter Zeit mehrfach Schülerinnen und Schüler Sonnenblumenkerne im Bus gegessen und die Schalen dann durch den Bus gespuckt. Das Busunternehmen hat mitgeteilt, dass die Verursacher im Wiederholungsfall die Reinigung des Busses bezahlen müssen.

## Glatteis-Regelung

In den Wintermonaten muss hin und wieder mit Glatteis gerechnet werden. Für diese Tage gilt folgende Regelung:

- Verspäten sich die Schulbusse bei Glatteis, so warten die Schülerinnen und Schüler 20 Minuten über den Abfahrtszeitpunkt hinaus an der Haltestelle.
- Sollte der Schulbus während dieser Zeit nicht zur Haltestelle kommen, können die Schülerinnen und Schüler die Haltestelle verlassen. Sie benutzen dann den Bus zur 2. Stunde.
- Falls der Bus zur 2. Unterrichtsstunde auch noch nicht fahren kann, nehmen die Schüler den nächstmöglichen Linienbus, der ihr Dorf planmäßig anfährt, um zur Schule zu kommen. Schülerinnen und Schüler aus Ortschaften, in denen kein weiterer Bus abfährt, dürfen an einem solchen Ausnahmetag zu Hause bleiben, falls die Eltern sie nicht bringen können.



## Schulsozialarbeit / Berufseinstiegsbegleitung

Zur Unterstützung aller Schülerinnen und Schüler, die in besonders schwierigen Situationen leben oder besondere Probleme haben, wurde die Einstellung einer Schulsozialarbeiterin/eines Schulsozialarbeiters beim Schulträger beantragt.

Frau **Karen Rohlfs** arbeitet seit Januar 2008 im Rahmen der Schulsozialarbeit im Umfang von 10 Stunden an unserer Schule. Eine Erhöhung dieser Stundenzahl haben wir beantragt.

Frau **Anne-Christine Müller** und Frau **Stephanie Bastian** arbeiten als Berufseinstiegsbegleiterinnen an der Mittelpunktschule Hartenrod. Sie unterstützen 15 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 der Hauptschule beim Übergang in die berufliche Ausbildung bzw. die Beruflichen Schulen.

# Bildungs- und Teilhabepaket

Sie haben zu Beginn des Schuljahres Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket erhalten.

Grundsätzlich sind folgende Familien berechtigt, Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu erhalten:

- Familien, die Arbeitslosengeld II beziehen (sogenannte Langzeitarbeitslose)
- Familien, die eine Grundsicherung erhalten (trifft auf Menschen zu, die in ihrer Erwerbsfähigkeit eingeschränkt sind)
- Familien, die Wohngeld beziehen
- Familien, die Kinderzuschlag beziehen

Außerdem kommen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket auch für sogenannte Schwellenhaushalte in Frage. Dies sind Haushalte, die trotz einer Erwerbstätigkeit bisher immer gerade so über die Runden kamen und sich gescheut haben Anträge auf Bezuschussungen zu stellen. In diesem Fall kann auch ein Antrag auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket gestellt werden. Scheuen Sie sich nicht, beim Landkreis Marburg-Biedenkopf zunächst einen Antrag auf Wohngeld ([www.marburg-biedenkopf.de](http://www.marburg-biedenkopf.de)) oder einen Antrag auf Kinderzuschlag bei der Familienkasse ([www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)) auszufüllen. Diesen Anträgen muss eine Verdienstbescheinigung beigefügt werden, Sie müssen nicht wie bei Beantragung von Sozialhilfe Ihre kompletten Vermögensverhältnisse offenlegen. Übrigens, Antrag auf Wohngeld kann auch gestellt werden, wenn Sie Hausbesitzer sind. Sollte Ihnen Wohngeld oder Familiengeldzuschlag zustehen, stehen Ihrem Kind ebenfalls Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu, so kann dann das tägliche Mittagessen in der Schule mit 2,- € bezuschusst werden, außerdem können Kosten für Klassenfahrten (auch eintägige) übernommen werden sowie außerschulische Lernförderung (Nachhilfe), Mitgliedsbeiträge für Vereine, Musikunterricht, Teilnahme an Freizeiten und Kosten für Schülerbeförderung bezuschusst werden.

Sollten Sie nun nach Antrag auf Wohngeld oder Kinderzuschlag diese Mittel gewährt bekommen, ist ebenfalls wichtig für Sie, dass ein relativ lang rückwirkender Anspruch besteht, d. h. dass evtl. auch bereits von Ihnen getragene Kosten für Mittagessen, Klassenfahrten usw. rückwirkend übernommen werden können (natürlich nur, wenn Sie bisher keine anderweitigen Zuschüsse erhalten haben, z. B. Gelder aus der Karl Kübel Stiftung oder Bezuschussung der Klassenfahrt durch die Schule).

Sollten Sie nicht zu den Familien gehören, denen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zustehen, können Sie einen Antrag auf Bezuschussung von Klassenfahrten direkt an die Schulleitung stellen. Hier können maximal bis zu 50 % der Kosten für die Klassenfahrt übernommen werden, wenn Sie durch Nachweise belegen, dass Sie nicht in der Lage sind, die Kosten selbst zu tragen.

## Elternsprechtag / Elternsprechstunde

Zusätzlich zu dem terminlich festgelegten Elternsprechtag am 18.11.2011 bieten alle hauptamtlichen Lehrkräfte in ihrer unterrichtsfreien Zeit Sprechzeiten an. Für Terminabsprachen nehmen Sie bitte telefonisch oder über Ihr Kind Kontakt mit den entsprechenden Lehrkräften auf.

Wenn Probleme in einzelnen Fächern auftreten, nehmen Sie bitte direkt mit der Fachlehrerin / dem Fachlehrer Kontakt auf.



## Schulkonferenz / Schulelternbeirat / Schülervertretung

**Vorsitzender des Schulelternbeirates:** Hans Jürgen Müller  
Neue Siedlung 7, 35080 Bad Endbach  
Tel. 02776/921675

**Stellvertreterin:** Pia Graf  
Landstr. 18, 35080 Bad Endbach  
Tel. 02776/282

**Schulsprecherin:** Finja Reuter

**Stellvertreterin:** Laura Koppers

### Zur Schulkonferenz gehören:

als Eltern: Hans-Jürgen Müller, Pia Graf, Sonja Schmidt

Stellvertreterinnen: Astrid Kegel, Andrea Kehr

als Lehrerinnen: Judith Bitterlich, Kirsten Dietrich, Sabine Klingelhöfer,  
Claudia Carle, Simone Verwied

StellvertreterInnen: Anke Meister, Paul Christ, Silke Jung, Marita Hemer,  
Manuel Vogel

als Schüler: Maximilian Fischer, Niklas Kopsch

Stellvertreterinnen: Laura Koppers, Nele Rink, Milena Pfeifer



## Aufenthalt in der Schule vor dem Unterricht

Wir stellen vereinzelt fest, dass einige Schülerinnen und Schülern z.T. über eine Stunde zu früh zur Schule kommen oder sich nach dem Unterricht länger als nötig in der Schule aufhalten. Sie sind dann nicht beaufsichtigt, was vereinzelt auch zu Unterrichtsstörungen führt. Zum Unterrichtsbeginn um 07.45 Uhr sollten die Schülerinnen und Schüler, die nicht mit Bussen zur Schule kommen, **frühestens um 07.30 Uhr das Schulgelände betreten**, für den Unterrichtsbeginn zur zweiten Stunde (08.30 Uhr) dürfen die Kinder **frühestens um 08.15 Uhr in der Schule sein**.

Fahrschüler, deren Unterricht erst in der 2. Stunde beginnt, kommen mit der 2. Anfahrt zur Schule. Die Schüler **verlassen unmittelbar nach Unterrichtsschluss das Schulgelände**.

Bitte sorgen Sie von häuslicher Seite dafür, dass sich Ihre Kinder diesen Regelungen entsprechend verhalten. Wir weisen die Eltern von Grundschulkindern auf das Betreuungsangebot hin, das seine Pforten bereits um 07.00 Uhr öffnet.

Falls Ihr Kind statt des regulären Schulbusses die Linie 383 benutzt, entfällt die Aufsichtspflicht der Schule für Ihr Kind, wenn es das Schulgelände in Richtung Haltestelle im Dorf verlässt. Falls es notwendig ist, dass Sie Ihr Kind mit dem PKW an der Schule abholen, verabreden Sie bitte einen etwas entfernten Treffpunkt, da eine Parkmöglichkeit direkt bei der Schule wegen des Schulbusverkehrs nicht vorhanden ist. Das Warten mit dem PKW auf dem Schulhof ist wegen der Gefährdung der Kinder **nicht** erlaubt.



**Bitte beachten:**

## **Krankmeldungen, Beurlaubungen**

Bitte informieren Sie im Krankheitsfall die/den Klassenlehrerin/Klassenlehrer **innerhalb der ersten 3 Krankheitstage schriftlich**. (Eine schriftliche Entschuldigung ist für alle Fehltage notwendig.)

Ein Hinweis zur Unterrichtsbefreiung während der Schulzeit:

Für die **Unterrichtsbefreiung während der Schulzeit** aus besonderem Grund ist die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer zuständig. Sie/Er kann die Schülerin/den Schüler **bis zu 2 Tagen** beurlauben.

Für eine Unterrichtsbefreiung **unmittelbar vor Beginn der Ferien, direkt im Anschluss an die Ferien** oder eine Beurlaubung von **mehr als 2 Tagen** ist die Schulleiterin zuständig. Eine solche Befreiung ist nur in **wirklich wichtigen Ausnahmefällen** möglich. Dafür müssen Sie einen Antrag stellen, der **spätestens 4 Wochen** vor der beantragten Unterrichtsbefreiung der Schulleiterin vorliegen muss (Antragsvordrucke können Sie im Sekretariat erhalten).

Der Antragsteller erhält dann eine schriftliche Rückmeldung.



## **Spenden für die Mittelpunktschule**

Das Kollegium und die Schulleitung der Mittelpunktschule freuen sich sehr über die besondere Unterstützung der schulischen Arbeit:

- Eltern der 4. und 6. Klassen spendeten Kuchen für die Einschulung der Schulanfänger und der neuen Fünftklässler und halfen bei der Bewirtung sehr engagiert mit. Der Erlös kommt den Klassen 4 und 6 zugute.
- Die Gemeinde Bad Endbach spendete die Brezeln für unsere Schulanfänger.

## **Dank an ...**

- Ganz herzlichen Dank an Frau Else Rademer und Herrn Dieter Wild, die für die Schülerbücherei sowie die Foto-AG weiterhin ehrenamtlich viel Engagement aufbringen.
- Wir bedanken uns herzlich bei den Schülern der Technik-AG, die bei allen größeren schulischen Veranstaltungen in der „Badewanne“ für einen guten Klang und das richtige Licht sorgen.
- Der Förderverein unserer Schule unterstützt uns nicht nur materiell, sondern auch bei besonderen Veranstaltungen (z.B. Grundschulzirkusprojekt, Bewirtung bei den Bundesjugendspielen). Darüber sind wir sehr froh und möchten uns auf diesem Weg herzlich bedanken.

## Ehrungen besonderer Leistungen

Schulsieger beim Vorlesewettbewerb 2010 der 6. Klasse wurde **Jörn Laube** (ehem. F 6a).

\* \* \* \* \*

Sieger beim **Mathematikwettbewerb** der 8. Klassen im Dezember 2010 wurden **Niklas Gehlert** (ehem. H 9a), **Sarah Aßmann** (ehem. H 9b), **Leonie Groos** und **Jan Müller** (ehem. R 9b).

\* \* \* \* \*

Beim Schülerwettbewerb 2010/2011 "IDEENsprINGen" der Ingenieurkammer Hessen hat **Fabian Deutsch** (ehem. R 10b) einen hervorragenden Platz erreicht.



## Sportliche Erfolge

### Fußball:

**Kreismeister** Mädchen WK IV (2010)

**3. Platz** Regionalentscheid Mädchen WK IV (2010)

**1. Platz** Kreisentscheid Mädchen WK IV (2011)

**1. Platz** Kreisentscheid Mädchen WK III (2011)

### Geräteturnen:

**4. Platz**, Regionalentscheid WK III (Mädchen)

### Rugby:

**5. Platz**, Landesentscheid WK III

Beim **Sportabzeichenschulwettbewerb** belegte die MPS Hartenrod im vergangenen Schuljahr auf Schulamtsebene den **1. Platz**.



## Ganztagsangebot an der Mittelpunktschule Hartenrod

Mit der grünen Ganztagsbroschüre sind Sie zu Schuljahresbeginn über unsere Nachmittagsangebote informiert worden.

Die Arbeitsgemeinschaften und Förderangebote können fast alle wie geplant stattfinden, da genug Schülerinnen und Schüler teilnehmen.

### Bitte beachten:

Frau Stoll, die unseren Kiosk betreut, sorgt an den Tagen mit Nachmittagsangebot für den Mittagstisch. Wer warm essen möchte, **muss die Essensmarken möglichst am Freitag der Vorwoche** in der Cafeteria kaufen, damit Frau Stoll planen kann.

# Entsorgung von Batterien und Tonerkartuschen

Für Ihre zu entsorgenden **Batterien** befindet sich im Verwaltungsbereich unserer Schule ein Sammelgefäß.

Falls Sie **Tonerkartuschen** entsorgen möchten, können Sie diese dicht und sicher verschlossen Ihrem Kind mitgeben (Stichwort „Sammeldrache“). Das Recyceln von Tonerkartuschen schont die Umwelt und für die gesammelten Leermodule erhalten wir „Grüne-Umwelt-Punkte“, die wir dann in „Hard- und Software“ eintauschen können: Computer, Drucker, Digitalkameras und Buchpakete.



## Website der MPS

Wenn Sie die Möglichkeit haben, besuchen Sie die Internetseite der MPS Hartenrod

[www.mps-hartenrod.de](http://www.mps-hartenrod.de)



Ich hoffe, die Informationen in diesem Elternbrief waren hilfreich für Sie. Wenn Fragen offen sind, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrerinnen und -lehrer, an das Sekretariat oder an mich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein gutes Schuljahr 2011/2012 an unserer Schule.

D. Mannshardt

### Anlagen

Info über den Förderverein und  
Beitrittserklärung

---

## Ferientermine

### Schuljahr 2012/2013

Sommerferien	02.07.-10.08.2012
Herbstferien	15.10.-27.10.2012
Weihnachtsferien	24.12.2012-12.01.2013
Osterferien	25.03.-06.04.2013
bewegliche Ferientag	3

### Schuljahr 2013/2014

Sommerferien	08.07.-16.08.2013
Herbstferien	14.10.-26.10.2013
Weihnachtsferien	23.12.2013-11.01.2014
Osterferien	14.04.-26.04.2014
bewegliche Ferientag	3

## Förderverein

Der Förderverein unterstützt unsere Arbeit sehr intensiv. Folgende Geldmittel stellte er dankenswerterweise im letzten Schuljahr zur Verfügung:

- Einschulung: Startgeld für die 1. Schuljahre ≈ 120 €
- Einschulung/Tag der offenen Tür ≈ 180 €
- Aufstockung der Schülerbücherei (Antolin) ≈ 400 €
- Zuschuss für das Theater zur Verkehrserziehung 2012 ≈ 50 €
- Anschaffung von Büchern/Materialien für den Deutsch-/Mathebereich ≈ 400 €
- Unterstützung von Autorenlesungen ≈ 200 €
- Preise für Ehrungen ≈ 100 €
- Mediothek: Unterrichtsfilme + Hörspiele (Deutsch, PoWi, Geschichte, Erdkunde, Franz., Engl.) ≈ 300 €

Sie können jederzeit Mitglied des Fördervereins werden. Wir sind dankbar für jeden, der unsere Schule unterstützen möchte. Sie brauchen nur die beigefügte Beitrittserklärung auszufüllen und abzugeben. Zur Zeit hat unser Förderverein 101 Mitglieder.

Der Förderverein würde sich sehr freuen, wenn Sie als Eltern sich an Aktivitäten der Schule beteiligen würden. Wenn Ihnen dies möglich ist, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Vorstand auf.

Vorsitzender des Fördervereins der Mittelpunktschule Hartenrod ist zur Zeit

Herr **Lars Braun**, Tel. 02776/911736  
E-Mail: braunlars@t-online.de

Stellvertr. Vorsitzende ist Frau **Monika Seitz**, Tel. 02776/6302  
E-Mail: Peter\_Monika\_S@web.de

# Beitrittserklärung

Ich \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_,  
Name und Vorname

Telefon \_\_\_\_\_,

wohnhaft in \_\_\_\_\_ OT \_\_\_\_\_,

Straße/Nr. \_\_\_\_\_,

erkläre hiermit meinen Beitritt zum

## **„Förderverein der Mittelpunktschule Hartenrod“**

ab dem \_\_\_\_\_.

- Den Jahresbeitrag in Höhe von
- 12 € \***
  - 24 € \***
  - ..... € \*
  - 6 € \*** (Schüler/innen der MPS Hartenrod)

\*) Bitte ankreuzen!

bitte ich von meinem Konto

bei der

\_\_\_\_\_  
(Name Kreditinstitut)

BLZ: \_\_\_\_\_ Konto-Nr.: \_\_\_\_\_,

abzubuchen.

Die Einzugsermächtigung für die Abbuchung des Jahresbeitrages wird hiermit erteilt und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

35080 Bad Endbach, den \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift